

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [2026.05.A66.1-002](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Klein-LKW Fahrgestell N1 mit Doppelkabine -Nutzfahrzeug- 3,5 t](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Herzogenrath](#)

Postanschrift

[Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath](#)

Kontaktstelle: [A 66 - Tiefbau-, Verkehrs- und Betriebsamt](#)

Zu Händen von: [Herr Rolf](#)

Telefon-Nummer: [+49 2406-836200](#)

Telefax-Nummer: [+49 2406-836212](#)

E-Mail-Adresse: Thorsten.Rolf@herzogenrath.de

URL: www.herzogenrath.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lieferung eines Klein-LKW Fahrgestells N1 mit Doppelkabine - Nutzfahrzeug - 3,5 t.

Erfüllungsort

Stadt Herzogenrath, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Das zu liefernde Fahrgestell ist wie ausgeschrieben im fahr- und betriebsbereiten Zustand direkt bei dem von der Stadt Herzogenrath bei Auftragsvergabe genannten Fahrzeugbauer im Kreis Düren, Kreis Heinsberg oder der StädteRegion Aachen anzuliefern.

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Lieferung muss in 2026 erfolgen.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYXYWAA/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

[Siehe Vergabeunterlagen.](#)

11. Ablauf der Angebotsfrist

[10.06.2026 10:00 Uhr](#)

12. Ablauf der Bindefrist

[10.07.2026](#)

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

[Siehe Vergabeunterlagen.](#)

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

[Siehe Vergabeunterlagen.](#)

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

[Siehe Vergabeunterlagen.](#)

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

[Siehe Vergabeunterlagen.](#)

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

[Siehe Vergabeunterlagen.](#)

Sonstige

[Siehe Vergabeunterlagen.](#)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

[Niedrigster Preis](#)

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Siehe Vergabeunterlagen.

Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYXYWAA